

# 5 Ordnungstypen



*Mach den Test*

und finde heraus, warum  
du unordentlich bist  
und was du dagegen  
tun kannst



# 5 Ordnungstypen

## Welcher bist du?

### Die Rastlose



Du hast nicht nur einen Vollzeitjob, sondern auch einen leidenschaftlichen Nebenjob und viele verschiedene Hobbies. Du liebst es, etwas zu tun zu haben oder unterwegs zu sein und bist immer auf Achse oder im Schuss.

Leider bleibt so wenig Zeit, um das Durcheinander regelmässig in Angriff zu nehmen. Du hast einfach zu viele andere Vorlieben, denen du dich widmen möchtest.

#### **Deine Vorkehrungen:**

Wenn du eine Rastlose bist, dann musst du dir Strategien überlegen, damit es gar nicht zu einer Unordnung kommt. Das heisst zum Beispiel, dass du dir schon beim Kauf einer Sache überlegst, ob du es wirklich brauchst, wo der zukünftige Platz dafür ist und welchen bestehenden Gegenstand Zuhause du dafür gehen lassen kannst,

#### **Deine Motivation:**

Physische Unordnung macht nicht nur dein Zuhause unordentlich, sondern auch deinen Geist. Wenn du verstehst, dass das Entfernen der Unordnung in deinem Haus/deiner Wohnung dich noch erfolgreicher macht, wirst du motivierter sein loszulegen.

# Die Überforderte

Du bist mit allem völlig überfordert: Arbeit, Wäsche, Haushalt und Kinder. Wenn du ehrlich bist, bist du ziemlich down, weil du es nicht schaffst, alles unter einen Hut zu kriegen. Deine Nachbarn (Wohnung und sie selbst) scheinen aber stets wie aus dem Ei gepellt. Dein Zuhause ist überall unordentlich, weil du ohne System und Plan arbeitest.



## Deine Vorkehrungen:

Du musst dein Leben in den Griff kriegen. Alle Aktivitäten aufschreiben und dir überlegen, was im Moment wirklich wichtig ist. Hol dir Hilfe von Kollegen, Freunden, Familienmitgliedern oder einem professionellen Ordnungs-Coach.

## Deine Motivation:

Stelle dir einfach vor, wie du gelassen und mit einem Lächeln deine Haustüre für Besuch öffnest und voller Stolz dein Zuhause vorzeigen kannst. Abgesehen davon wirst du dank Struktur wieder mehr Zeit für dich und deine Liebsten haben.

# Die Kreative



Du bist begeistert vom Leben und du liebst es, Dinge zu kreieren: Kunst, Projekte, Basteln. Nicht sehr kreativ sind für dich Aufräumen und Putzen, also bleibt dieser Teil meistens auf der Strecke.

Wenn du aber ehrlich bist, wäre ein aufgeräumtes Zuhause eine wahre Erleichterung für dich.

## **Deine Vorkehrungen:**

Nimm dir nicht zu viele Hobbies vor. Und versuche nicht, tausend Projekte nebeneinander bewältigen zu wollen. Probiere vor allem, ein Projekt ganz abzuschliessen, bevor du das nächste beginnst.

## **Deine Motivation:**

Ich weiss, dich strahlt - kaum mit einem angefangen - bereits das nächste superspannende und tolle Projekt an. Aber denke an das Gefühl, etwas vollständig durchgezogen zu haben. Vielleicht an die Komplimente dafür. Dann gehe eines nach dem anderen an - das wird dir eine Menge Unordnung ersparen.

## Die Horterin

Du behältst alles und gibst nichts weg. Denn du bist nicht sicher, ob du es vielleicht irgendwann wieder einmal gebrauchen könntest. Und dann müsstest du es neu kaufen, was dich natürlich ärgern würde. Aber mal ganz ehrlich: Weisst du wirklich noch, WAS du alles hast und WO du es finden würdest? Oder hast du es vielleicht doppelt gekauft, weil du deinen Hausrat nicht im Griff hast?



### **Deine Vorkehrungen:**

Als Horterin brauchst du vor allem eine andere Einstellung zu deinen bisherigen Vorstellungen von Sicherheit und Festhalten. Wahrscheinlich wird es Zeit, ein paar Glaubenssätze über Bord zu werfen oder an dein jetziges Leben anzupassen.

### **Deine Motivation:**

Möchtest du wirklich so ein Erbe deinen Kindern oder anderen Familienmitgliedern hinterlassen? Oder möchtest du ab sofort eine Wohnung, in der du genau weisst, was du hast und alles findest ohne zu suchen oder sogar Doppelkäufe zu tätigen?

# Die Wegdrückerin



Du versuchst ein Loch in deinem Leben zu füllen und das Einkaufen erledigt das für dich. Und sicher, ein neuer Pullover oder eine neue Handtasche sorgt dafür, dass du dich besser fühlst. Für eine Weile. Die Sachen bauen sich auf und du hast viel Geld dafür ausgegeben, also behältst du es. Die Unordnung zu entfernen würde dich zwingen, dich dem Fakt zu stellen, dass du eigentlich nach etwas anderem suchst, nämlich nach Liebe, Akzeptanz oder einem anderen Gefühl.

## **Deine Vorkehrungen:**

Wenn du eine Wegdrückerin bist, musst du versuchen, zu verstehen: Der wahre Schatz im Leben bist du. Alles, was du brauchst, ist in dir. Dein Geist und deine Seele brauchen jetzt Zuwendung - nicht dein Zuhause. Gib dir, was du brauchst.

## **Deine Motivation:**

Stell dir vor, du müsstest keine Emotionen mehr niederdrücken, in dem du Sachen kaufst, die dir nur Leere bringen. Du wärst frei und nicht mehr abhängig von deinen Gefühlen, weil du jetzt im Reinen mit dir bist.